

3.	Krasse Fehler bei der Lösung der Tatfrage	174
	a) StGH 2004/29; unvollständige Sachverhaltsfeststellungen	174
	b) StGH 1993/10; krasse Aktenwidrigkeit/VBI-Entscheidung verwaltungsgerichtliche Willkür	175
	c) StGH 1995/6; unvertretbare Begründung/krasse aktenwidrige Tatsachenfeststellung	175

#### IV. ABLEHNENDE ENTSCHEIDUNGEN DES STAATSGERICHTSHOFES ZUM VERBOT VERWALTUNGSBEHÖRDLICHER UND RICHTERLICHER WILLKÜR

1.	Fehler in der Lösung der Rechtsfrage	176
	a) StGH 1995/33; Willkür in der Verwaltung/keine willkürliche Gesetzesanwendung	176
	b) StGH 1996/42; vertretbare Auffassung des Obergerichts	177
	c) StGH 1999/23; anwaltliches Entschlagsrecht	178
	d) StGH 2005/93; Beweiswürdigung durch das Obergericht	179
2.	Ermessensentscheidung/Rechtsverweigerung	180
	a) StGH 1998/13; Ermessensentscheidung/hohe Gerichtsgebühr	180
	b) StGH 2000/45; Rechtsverzögerung/überlange Verfahrensdauer	180

#### V. WILLKÜRKRITERIEN

1.	Begriff «objektive Willkür»	181
	a) Allgemeines	181
	b) Rechtsprechung des Staatsgerichtshofes	182
2.	Qualifizierte Rechtsverletzung	185
3.	Krasse Ungerechtigkeit	187
4.	Qualifizierte Rechtsverletzung/krasse Ungerechtigkeit contra einfache Rechtsverletzung/»hinnehmbare» Ungerechtigkeit	189
5.	Schwere und Offensichtlichkeit des Fehlers	190
6.	Qualifizierter Verstoss gegen die methodengerechte Normanwendung	192